

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl. durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 8 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 15 kr.

# Calwer Wochenblatt.

Zur Calw abonniert man bei der Redaction, auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststellen. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 104.

Donnerstag, den 7. September.

1871.

Amthche Bekanntmachungen.

K. Eisenbahnhochbauamt Heilbronn.  
Schwarzwald-Bahn.  
Bahnhof Calw.



## Bau-Plford.

Nachstehend verzeichnete Bauarbeiten des Bahnhofs Calw sollen im Submissionswege vergeben werden. Es werden demgemäß tüchtige Handwerksmeister eingeladen, Pläne, Ueberschläge und Bedingungen auf dem Hochbauamt des Bahnhofs Calw einzusehen und ebendasselbst die versiegelten, mit Vermögens- und Fähigkeitszeugnissen versehenen und entsprechend bezeichneten Offerte bis

**Samstag, den 9. September d. J., Vormittags 11 Uhr,**

zur Submissions-Eröffnung, welcher sie beiwohnen können, abzugeben.

Es betragen die Arbeiten:

Bau-Objekte.	Eisener Arbeit.		Zinnarbeit.		Schreiner Arbeit.		Malerarbeit.		Schlosser Arbeit.		Schmiedarbeit.		Flischer Arbeit.		Anstricharbeit.		Pflasterarbeit.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Locomotiv-Remise . . . . .	660	—	5763	54	715	30	647	26	1668	8	805	57	453	5	488	—	—	—
Drehscheibe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99
Putzgrube und Wassertrahmenschaft . . . . .	—	—	86	24	—	—	—	—	—	—	17	5	—	—	—	—	—	11
Heilbronn, den 31. August 1871.																	K. Eisenbahnhochbauamt. Schür.	

### An die Ortsvorsteher.

Calw. (Urliste der Schöffen.)  
Unter Beziehung auf die Verfügung des Königl. Justizministeriums vom 20. Juli 1868, betr. die Bildung der Dienstlisten der Geschworenen, Schöffen und Gerichtszengen (Reg.-Bl. 419), werden die Ortsvorsteher erinnert, die Urliste der Schöffen (a. a. D. S. 1), das Verzeichniß der außer den in jene Liste Aufgenommenen zu dem Dienste eines Geschworenen zulassbaren Personen (a. a. D. S. 5) und die Aeußerung des Gemeinderaths darüber, welche Personen für besonders befähigt erachtet werden (a. a. D. S. 9), in rechter Zeit zu entwerfen, auf dem Rathhause aufzulegen und spätestens auf den 1. Oktober d. J. an das Kön. Oberamtsgericht einzusenden.

Den 1. September 1871.

Oberamtsrichter

Hartmeyer.

Revier Liebenzell.

### Scheiterholz = Verkauf.



Am Freitag, den 8. d. M., Morgens 10 Uhr, kommen im Kleinwildebad aus dem

Staatswald Hummelberg:

14 1/4 Klafter tannene Scheiter,

16 1/2 " Prügel,

Staatswald Steinberg:

7 1/2 Klafter tannene Scheiter,

3 3/4 " Prügel

zum öffentlichen Verkauf.

K. Eisenbahnbauamt Calw.

### Gebäude-Verkauf.

Etwasigen Liebhabern wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß das bisher Herrn Stadtrath Keller gehörige Hintergebäude in der Teinacher Straße in den ersten Tagen des nächsten Monats wird auf den Abbruch verkauft werden.

Calw, 4. September 1871.

K. Eisenbahnbauamt.  
Bock.

Revier Naislach.

### Holzverkauf.



Am Freitag, den 8. d. M., aus der Abtheilung 7, Blensberg-Ebene: 25 Stück rothtannene Hopfenstangen, von 21—25' lang,

25 Stück rothtannene Hopfenstangen von 26—30' lang,

70 Stück rothtannene Hopfenstangen von 31—35' lang,

30 Stück rothtannene Hopfenstangen, 36' und mehr lang;

ferner aus der Abtheilung 5, Bodstall:

1/4 Klafter buchene Scheiter, 3/4 Klafter

buchene Prügel, 3/4 Klafter Nadel-

holzschleiter, 1/2 Klafter Reispügel,

225 buchene, 263 Stück gemischte und

50 Stück Reispügel.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim

Jägerhäusle im Weckenhardt.

Naislach, den 8. September 1871.

K. Revieramt.

Revier Naislach.

### Holzbeifuhr = Plford.

Am Freitag, den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Löwen in Oberreichenbach wird die Beifuhr von 142 Klafter Nadelholzschleiter aus dem Distrikt 1, Weckenhardt, auf die Station Calmbach verakkordirt. Liebhaber werden hiezu eingeladen. Naislach, den 5. September 1871.

K. Revieramt.  
Mezger.

Calw.

### Die Urlisten,

aus welchen die Geschworenen, die Schöffen der Strafkammer des Kreisgerichtshofs, die Schöffen und Gerichtszengen des Oberamtsgerichts gewählt werden, sind 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause aufgelegt.



Jeder in der Gemeinde wohnende voll-jährige Staatsbürger ist berechtigt, gegen bei aufgelegten Listen wegen Uebergang zulassbarer oder Eintragung nicht zulassbarer Personen binnen der Frist, während die Listen aufgelegt sind, und noch während drei Tagen nach ihrem Ablauf schriftlich oder zu Protokoll Einsprache zu erheben.

Dieserigen, welche aus einem gesetzlichen Grunde (Art. 6 der Anlage zur Strafprozessordnung, Art. 39 des Gesetzes über die Gerichtsverfassung) Befreiung von der Verpflichtung zum Geschworenen- oder Schöffenamt oder zum Dienste als Gerichtszugehen für sich in Anspruch nehmen wollen, werden aufgefordert, diesen Anspruch binnen der in Abs. 2 bezeichneten Frist geltend zu machen und bei dem Gemeinderath darzulegen.

Am 4. September 1871  
Stadtschultheißenamt.  
Schuldt.

Deckenpfrom.

### Haber-Verkauf.

Am nächsten Montag, den 11. d. M., verkauft die hiesige Gemeinde ca. 75 Centner Haber, 1869er Gewächs, im öffentlichen Aufstreich, wozu die Kaufliebhaber Vormittags 10 Uhr auf das hiesige Rathhaus eingeladen werden.

Den 1. September 1871.  
Schultheiß L u z.

### Privat-Anzeigen.

Calw.

### Dankagung.

Allen Denen, welche meiner lieben seligen Frau ihr langes Leiden durch ihre liebevolle Theilnahme erleichterten, sowie für die ehrende Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagt den innigsten gerührtesten Dank

Der tiefbetrübte Gatte  
Ferdinand Eberhardt.

Calw.  
Am Sonntag, den 10. September,  
katholischer Gottesdienst.

### Filzhüte

zum Färben und Façoniren besorgt  
Pauline Helbmaier,  
Lebergasse.

### Erklärung.

Da durch den Artikel im letzten Wochenblatt, „die Eichenstalt betr.“, Viele des Glaubens sind, daß ich der Einsender des ersten Artikels in No. 102, mit „Mehrere Bürger“ unterzeichnet, sei, so erkläre ich, daß ich nicht der Einsender desselben bin, was mir die Redaktion bezeugen wird\*, und ebenso wenig denselben veranlaßt habe.

Adolph Rudy.

\* Geschieht hiemit. Die Red.

Calw.

### 1 oder 2 Zimmer

hat zu vermietthen  
Frohnmeier z. Kanne.



## Turn-Verein.



Die Mitglieder werden hiemit benachrichtigt, daß in der am Montag stattgefundenen Versammlung die Abhaltung unserer

### 25-jährigen Stiftungsfeier

in Verbindung mit dem

### Gau-Turnfest am Sonntag, den 17. d. M.,

beschlossen worden ist.

Zur Einübung einer beim Fest gemeinschaftlich auszuführenden Freübung werden die Mitglieder (Alt und Jung) eingeladen, sich heute, Donnerstag, und die folgenden Turnabende Samstag, Montag und Donnerstag sich möglichst zahlreich in der Turnhalle einzufinden.

Der Vorstand:  
Georgii.

Calw.

## Fahrniß-Versteigerung.



Montag, den 11., und Dienstag, den 12. September, je Vormittags 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr,

wird bei Kaufmann Armbruster im Biergäßle aus der Verlassenschaft seiner Mutter sel. eine Fahrnißversteigerung gegen baare Bezahlung abgehalten und kommt vor:

- 1 Sopha nebst 6 Sesseln, mit Roßhaar gepolstert, 1 Fauteuil, 1 Tabouret, 1 Ofenschirm, 1 Armoire, 2 Glaskästen, 1 Weißzeugkasten, 2 Pfeilerkommodchen und 1 Pfeilerkästchen, 1 Theetisch, 1 Arbeitstischchen, 1 polirter und 1 ausgeschlagtisch, 1 Bügeltisch, 2 Kleider- und 1 Waschtänder, 1 Blumenständer, 3 große Spiegel, 2 mit Gold- und 1 mit Glasrahmen; 1 Wanduhr, mehrere Portraits, Vorhangstangen, Rouleaux, Bücher, 1 Bücherständer, 1 eiserne Schirmständer, 1 Waschmange, 2 polirte Bettladen sammt Nachttischchen, 1 tannene Bettlade.

Ferner: 3 vollständige Betten mit Strohmattzen, Bettgewand, Leibweißzeug, Tischzeug, 2 feine Kaffee- und 1 Tafel-Service, verschiedenes Glas und Porzellan, Küchengeräth und sonstiger Hausrath, sowie 1 Erdölpumpe, 2 Blechstüben, Trichter und Korblaschen.

## Kunst-Anzeige für Nagold.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er hier sein großes Panorama: „Der deutsch-französische Kriegsschauplatz“ von heute an auf dem Brühl aufzustellen die Ehre hat.

Dasselbe enthält: Die Schlacht bei Wörth den 6. August 1870, die Einnahme Weißenburgs, die Erstürmung des Gaisbergs, die Schlacht bei Sedan, das Bombardement von Straßburg, die große Schlacht bei Metz, den Ausfall der Franzosen vom 30. November 1870 gegen die Württemberger und Sachsen, die Belagerung von Paris mit dem letzten Massenausfall der Franzosen vom Mont Valerien am 19. Jan. 1871, sowie die Ansicht des Kanals von Suez, ferner von Newyork, Brooklyn und Williamsburg in Amerika. Extratableau: Die Gefangennahme des Kaisers Napoleon. Eintrittspreis 6 fr. à Person. Kinder bezahlen die Hälfte.

Da sich mein Panorama hier von früher her eines zahlreichen Besuches rühmen darf, so sehe ich auch dieses Mal einem recht zahlreichen Besuche entgegen.

Adolf Rauscher.

## Württemb. Staats-Obligationen

Die Verloosungsliste über die am 30. Aug. gezogenen 3 1/2, 4 und 4 1/2 % württembergischen Staatsobligationen ist bei mir eingetroffen und liegt zu Jedermanns Einsicht parat. Den Einzug gezogener Obligationen besorge ich wie bisher kostenfrei und halte mich zu Neuanlagen bestens empfohlen.

Calw, den 4. September 1871.

Julius Staelin.

## Getreide-Preßhese,

in anerkannt schönster und triebkräftigster Qualität, ganz ächten reinsten Weizenbranntwein, sowie Weingeist offerirt billigst

die Dampf-Getreidebrennerei und Preßhesen-Fabrik  
Friedr. Lamp in Stuttgart.



Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über badt

### Langenbrezeln

Bäder Keller.

Bei herannahender Verbrauchszeit erlaube ich mir meine

### Strickgarne,

sehr guter Qualität, sowie alle in mein Fach einschlagende

### Strickerwaaren

bestens zu empfehlen und sichere möglichst billige Preise zu.

Ernst Köhler, Stricker.

- Vorhangstoffe,
- Bettüberwürfe,
- Moll und Jaconet,
- Shirting,
- Baumwolltuch,
- Piqué und Piquérips,
- Futterstoffe,
- Hembdeneinsätze,
- Betteinsätze und Spitzen,
- Taschentücher, lein. und baumw.,

zu den billigsten Preisen bei

Chr. Jml. Kraushaar.

Am Samstag, den 9. September, habe ich 40 Stück große Poladen-Schweine zum Verkauf im Hirsch in Calw.

Martin Ott, Schweinhändler.

### Wein-Verkauf.

Wegen Keller-Räumung verkaufe ich meine Weine vom Jahr 1868, 69 und 70, zusammen etwa 8 Eimer, um billigen Preis, und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

Oberkollbach, den 2. Sept. 1871.  
Mit Ablerswirth Schwämmele.  
Calw.

Ein gut empfohlenes

### Mädchen,

welches in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wird für eine Herrschaft zu engagiren gesucht von

C. Ruom  
z. Waldhorn.

5 bis 6 tüchtige

### Schreiner- oder Mühlenbauer-Gehilfen

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Mühlenbauer  
Carl August Jffert  
in Pforzheim,  
Lammstraße No. 120.

wurde auf der Straße vom Walveder Hof bis Rohlersthal ein großes Halstuch. Der Eigenthümer kann es gegen Erfaz der Einrückungsgebühr abholen bei



### Gefunden

Wentzsch  
in Rohlersthal.

## Schiffs-Gelegenheit nach Amerik

mit Dampf- und Segelschiffen über Bremen, Hamburg und Havre.



Nähere Auskunft ertheilt und Uebersfahrts-Verträge schließt ab

Emil Georgii.

Gelder von und nach Amerika werden billigst besorgt.

## Loeslund's med. Malz-Extracte

aus bairischem Prima-Gerstenmalz bereitet und sämtliche wirksamen Bestandtheile desselben enthaltend, sind in bekannter vorzüglicher Qualität und unübertroffener Reinheit in allen Apotheken vorrätzig und ist dabei wegen vielfacher Nachahmung auf die Firma: „Ed. Loeslund in Stuttgart“ ganz besonders zu achten.

Loeslund's concentrirtes Malz-Extract, (das ächte Liebig'sche) ist das wirksamste Linderungsmittel bei Husten, Heiserkeit, Catarrh, Athmungsbeschwerden, Brustleiden. Preis der Flasche 30 kr.

Loeslund's Malz-Extract mit Eisen, gegen Bleichsucht und Blutarmuth, sehr leicht verdaulich und wohlschmeckend. Preis der Flasche 36 kr.

Loeslund's Malz-Extract mit Chinin, gegen Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit, bei Schwächezuständen der Frauen ein vorzügliches Kräftigungsmittel. Preis der Flasche 36 kr.

Loeslund's Malz-Extract-Bonbons, sind die neuesten, angenehmsten und wirksamsten Hustenbonbons. In Paketen zu 6 kr.

Loeslund's Kindernahrung zur Schnellbereitung der Liebig'schen Suppe für Säuglinge. Preis der Flasche 30 kr.

Vorrätzig in Calw in beiden Apotheken.

## Gelder

### von und nach Amerika

besorge ich vermittelt meiner directen Verbindung mit soliden Bankhäusern dort selbst rasch und billig, auch sind zu jeder Zeit Wechsel in jedem Betrage bei mir zu haben.

Emil Georgii.

## Arabische Gummikugeln

von

### W. Stuppel in Alpirsbach.

Geprüft und begutachtet von den hohen königlichen Obermedicinal-Collegien in Stuttgart und München.

Empfohlen von mehreren ärztlichen Autoritäten und Männern der Wissenschaft gegen Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, Halsbeschwerden und ähnliche Brustleiden, sind diese, aus den heilsamsten Kräutern bereiteten, Brustbonbons ein Mittel, welches stets mit bestem Erfolg in Anwendung gebracht wird.

Lager hievon befindet sich in Calw bei Wilh. Schlatterer.

Drei neue



## Pflüge

und ein

## Kinderrwägele

hat zu verkaufen

Friedrich Kleinbub,  
Bischoff.

Ein solider und fleißiger

## Knecht

kann innerhalb 8-14 Tagen in Dienst treten; wo? ist zu erfragen bei der Exped. dieses Blattes.

## Lehrstelle-Gesuch.

Es wird für einen gut geschulten 14 Jahre alten Knaben eine Lehrstelle bei einem Uhrmacher in der Umgegend gesucht. Die Herren Uhrmacher werden ersucht, gefälligst unter C. S. Nr. 14 poste restante Liebenzell Mittheilung zu machen.

Oberhaugstett.

Montag, den 11. d. M., wird

## frischer weißer und schwarzer Kalk

ausgenommen in der Ziegelei von Raible.

Schönes

## Gerstenstroh

verkauft

Gärtner Mayer.

## Magenmorsellen,

bereitet von W. Stuppel in Alpirsbach.

Dieselben sind nach ärztlichem Gutachten das best wirkende Mittel in allen Fällen der verschiedensten Magenleiden.

Sie wirken erfolgreich gegen Magenschmerz, Verschleimung, Blähungen, Unverdaulichkeit und Säure des Magens, gegen Schlaflosigkeit und Gähnen nach Tische. Sie beleben den Appetit und in kurzer Zeit sind die hartnäckigsten Magenleiden gehoben.

Zu beziehen in geschlossenen Schachteln mit Firma W. Stuppel durch W. Schlatterer in Calw.

Mehrere Wagen voll

## Dung

verkauft

Apotheker Rutherford.





**Verloren!** ging am Montag von hier bis in die Heerstraße ein eiserner **Nadschuh**, welcher gegen Belohnung bei Schmied Bägner abgegeben werden kann.

Calw.  
**Ein Logis,**

bestehend in 4 Zimmern, Küche und Speiskammer, Magdkammer und Holzplatz, hat auf 1. Oktober oder Martini zu vermietten  
Rosine Göppinger.

Getreide-Sattungen.	Voriger Rest Ctr	Neue Zufuhr Ctr	Gesamttrag Ctr	Heutiger Verkauf Ctr	Im Rest gebl. Ctr	Höchster Preis		Wahrer Mittel-Preis		Niedrigster Preis		Verkaufs-Summe		Gegen d. v. Durchschnittspreis	
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	mehr	weniger.
Wägen Kern., gem.	18	297	315	275	40	7	—	6	48	6	—	1865	24	—	10
Reggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	24	24	24	—	—	—	5	18	—	—	127	12	—	—
Dinkel, alter	—	196	196	156	40	5	12	5	7	5	—	798	12	3	—
— neuer	—	13	13	13	—	4	42	4	42	4	42	61	6	—	—
Haber, alter	—	125	125	125	—	5	12	5	6	5	—	637	30	2	—
— neuer	—	15	15	15	—	4	33	4	16	4	6	64	12	—	—
Summe	18	670	688	608	80	—	—	—	—	—	—	3553	36	—	—

Brottage nach dem früheren Regulativ: 4 Pfd. Kernbrod 17 fr., dto. Schwarzes 15 fr., ein Kreuzerweck soll wägen 4<sup>7</sup>/<sub>8</sub> Lotb. **Stadtschultheißenamt.**

**Tagesneuigkeiten.**

Die Schulstelle in Unterreichenbach, Dekanats Calw, wurde dem Unterlehrer Bänche in Gaurndau übertragen. (Sta.)

Calw. Verhandlungen des R. Kreisstrafgerichts. Sitzungen vom 26. Aug. (Schluß.) 4) Der ledige Goldarbeiter Gottlieb Walz von Engelsbrand, Oberamts Neuenbürg, bezeugte am Sonntag den 18. Juni d. J., Abends, im Hirschwirthshause vor einer größeren Anzahl von Personen den Mitgliedern des dortigen Gemeinderaths in Beziehung auf ihre Dienst-Verrichtungen dadurch rechtswidrig und vorzüglich Verachtung, daß er aussagte, „die Gemeinderäthe auf dem Rathhaus unterdrücken eine Wittfrau, die Lumpen“, auch dem Polizeidirektor gegenüber äußerte er sich Nachts auf der Straße höchst unanständig und ehrenrührig. Wegen dieser Vergehen ist er zu einer Bezirks-Gefängniß-Strafe von fünf Tagen verurtheilt und zum Ertrage der Kosten verpflichtet worden. Als Verteidiger stand dem Beschuldigten Rechts-Anwalt Klinger von Calw zur Seite. Endlich wurde 5) die 57 Jahre alte Johanne Marie, geb. Böhmle, Ehefrau des Metzgers Johann Georg Stierle von Wildberg, Oberamts Nagold, von der Beschuldigung eines ihren frühesten Rückfall begründenden Diebstahls, mangelnden Beweises halber unter Uebnahme der Kosten auf die Staatskasse freigesprochen.

Stuttgart, 2. Sept. Die kirchliche Feier des bevorstehenden Geburtstages Ihr. Maj. der Königin wird, da dasselbe auf einen Montag fällt, zufolge Höchster Anordnung am vorhergehenden Sonntag den 10. September stattfinden. Als Predigttext für die evangelischen Kirchen des Landes ist von Seiner Königl. Majestät die Stelle Psalm 126, 3.: Der Herr hat Großes an uns gethan, daß sind wir frohlich — bestimmt worden.

Die ordentlichen Sitzungen des Schwurgerichts in Tübingen werden am Donnerstag den 21. September d. J., Morgens 10 Uhr, eröffnet. Zum Vorsitzenden ist Kreisgerichtsrath Firnhaber daselbst, zu dessen Stellvertreter Kreisgerichtsrath Weißer von da ernannt.

Rothenburg, 1. Sept. Bei der am 28. August vorgenommenen Wahl eines Reichstagsabgeordneten für den Wahlkreis Rothenburg wurde der bisherige Abgeordnete, Oberhandelsgerichtsrath Fr. Marquard Barth, mit 7110 Stimmen von den abgegebenen 8230 Stimmen wiedergewählt.

Karlsruhe, 30. August. Bei der heutigen Serienziehung der badischen 35 fl. Loose wurden folgende Serien gezogen: Serie 7613 285 6057 2822 1621 1633 3136 6079 6095 4213 7123 2234 3411 6811 7719 7262 2130 7751 1637 1241 6241 6474 6363 6286 5074 1172 1117 2365 5255 329 2423 386 7149 6851 753 1271 3292 6231 3489 7698 3969 3326 6108 4753 4186 852 1821 3394 3167 6433 1498 6103 3399 660 6686 242 5009 493 7705 3153 3873 4826 4811 4226 5584 4038 2843 3736 1656 876.

Der bairische Landtag ist auf den 20. Sept. einberufen.

Die deutschen Römlinge sind nicht von der Art, die linke Wange hinhaltend, wenn sie einen Schlag auf die rechte bekommen. Im Stillen überlegen sie ernstlich, wie sie sich wehren wollen, wenn die Regierungen ihren unthätbaren Uebergriffen energisch entgegen treten. Einer läßt sogar seine Gedanken in der Zeitung laut werden, ohne daß sie überraschen, obwohl diese Gedanken nicht sehr fromm sind: „Der Tag, an dem der Kampf der Kirche mit dem Staate beginnt, sagt er, wird der Vermählungstag (der Kirche) mit Elementen sein, die auch die Existenz des Staates bedrohen.“ Richtig ist's, daß man schon hier und da zwischen den unruhigen „Elementen“ der letzten Wochen einzelne Katten bemerkt haben will. Die Hochzeit war aber noch nicht.

Am Siebel des franz. Gesandtschaftshotels in Berlin prangte bis jetzt in Stein gehauen der kaiserl. Namenszug. Man hat jetzt

denselben durch eine Zinkbegleitung verdeckt. Hofft man vielleicht im Stillen, daß der Mann, der am 2. Sept. bei Sedan sich gefangen gab, wieder befreit werde?

Gumbinnen, 31. Aug. In dem Dorfe Czimochen (Kreis Lyck, 479 Einwohner) sind bis jetzt 79 Cholerafälle vorgekommen, wovon 46 einen tödlichen Ausgang nahmen. Die Regierung hat die ausgedehntesten Vorsichtsmaßregeln getroffen.

An der Herstellung des Werkes des großen Generalstabes über den jüngsten Krieg wird eifrig gearbeitet und es werden in der nächsten Zeit noch einige Offiziere oder Ingenieure nach den okkupirten Gebieten abgehen, um die großen Schlachtfelder nochmals und zwar zur Herstellung genauer Pläne, für dieses Werk aufzunehmen.

Wildbad-Gastein, 2. Sept. Am gestrigen Gedenktage der Schlacht bei Sedan ergriff Sr. Maj. der Kaiser bei Tafel das Glas, und brachte ein Hoch aus „auf das treue und ruhmreiche Heer, auf den Patriotismus und die Opferfreudigkeit in allen deutschen Ländern, und auf Jedermann, der, sei es mit dem Schwert oder mit der Feder, diesen Tag von so entscheidender Bedeutung zu erringen mitgeholfen hat.“

Frankreich. Lille, 4. Sept. Gestern Abend ereignete sich auf der Nordbahn bei Seclin, in der Nähe von Lille, ein großer Unglücksfall. Der Pariser Schnellzug stieß mit dem Personenzug von Douai zusammen. Die Maschine des Schnellzugs wurde zertrümmert, zehn Personen blieben todt, gegen hundert Personen sind schwer verwundet, viele erhielten Brandwunden. Der Unglücksfall entstand dadurch, daß der Schnellzug abgelassen wurde, obgleich sich der Personenzug verspätet hatte. Eine gerichtliche Kommission ist nach dem Schauplatz des Unglücks abgegangen.

Versailles, 1. Sept. Die Nationalversammlung nahm gestern den Gesamtantrag Vitet mit dem Amendement Dufaure mit 480 gegen 93 Stimmen an. — Gedachter von Vitet eingebrachter Commissionsantrag lautet: „Art. 1. Der Chef der exekutiven Gewalt wird den Titel: „Präsident der französischen Republik“ annehmen und fortfahren, seine Gewalt unter der Autorität der Nationalversammlung auszuüben. Art. 2. Der Präsident der Republik wird die ihm vom Präsidenten der Nationalversammlung übermittelten Gesetze verlautbaren; er sichert und überwacht die Ausführung der Gesetze. Er wird am Sitze der Nationalversammlung residiren und wohnt ihren Beratungen unter früherer Benachrichtigung derselben bei. Er ernennt und verabschiedet die Minister, welche vor der Nationalversammlung verantwortlich sind. Jedes seiner Dekrete ist von einem Minister gegengezeichnet. Art. 3. Der Präsident der Republik allein ist vor der Nationalversammlung verantwortlich.“ — Das Amendement des Justizministers Dufaure lautet: „In weiterer Erwägung der hervorragenden Dienste, welche Herr Thiers seit 6 Monaten dem Lande geleistet, und der Bürgschaften, welche die Verlängerung seiner Gewalt für die Zukunft bietet“ u. s. w.

Thiers will am 4. Sept. ein Manifest an das Land richten und darin die Politik auseinandersetzen, die er zu verfolgen gedenkt.

Paris, 3. Sept. „Journal officiel“ schreibt: In Folge der Veränderung, welche das Gesetz vom 31. August in der Organisation der Exekutivgewalt veranlaßte, haben sämtliche Minister ihre Demission gegeben, jedoch hat der Präsident der Republik sie gebeten, ihre Funktionen wieder aufzunehmen. Ein Dekret Thiers' ernennt Dufaure zum Vicepräsidenten des Ministerraths. Larcy hat seine Demission in Folge eines Briefes des Präsidenten der Republik zurückgenommen. — General Admiral hat das „Journal la Verité“ wegen eines Artikels, welcher eine Aufreizung zum Bürgerkrieg enthielt, suspendirt.

Versailles, 2. Sept. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung machte der Finanzminister die Mittheilung, daß er jenseits die letzten hundert Millionen, welche noch an der dritten halben Milliarde der Kriegsschädigung gefehlt hätten, nach Straßburg gesandt habe.